

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Nr. 106/17

Ihr Zeichen, Schreiben vom:

Unser Zeichen, Schreiben vom:
201508-05

Name, Telefon:
Ehanantharajah, -7267

Aachen den
27.08.15

Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung der 4. Aachener Gesamtschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie sich die Aachener Bürger und Bürgerinnen an der Namensfindung der 4. Aachener Gesamtschule beteiligen können.

Begründung:

Der Beschluss, eine weitere Gesamtschule in Aachen zu errichten, erfolgte Ende 2010. Seit dem Schuljahr 2011/2012 besuchen Schülerinnen und Schüler die Schule von der 5. bis mittlerweile zur 8. Klassenstufe. Im Schuljahr 2015/2016 kommt erstmals die Klassenstufe 9 dazu.

Die Anmeldezahlen der 4. Gesamtschule sind stabil und so hoch, dass jedes Jahr auch Schülerinnen und Schüler abgelehnt werden müssen.

Insofern war die Entscheidung für eine 4. Gesamtschule vor mittlerweile fünf Jahren offensichtlich richtig. Es sollte also an der Zeit sein, dem Kind einen Namen zu geben, was sinnvollerweise im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Pütz
Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Michael Sahn
Sachkundiger Bürger PIRATEN

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0172/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.11.2015
		Verfasser:	FB 45/410
Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung der 4. Aachener Gesamtschule			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.12.2015	SchA	Kenntnisnahme	
09.12.2015	Rat	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss und der Rat der Stadt Aachen nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 27.08.2015 beantragt die Piratenfraktion Aachen im Rat der Stadt Aachen, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob eine Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung der 4. Aachener Gesamtschule möglich ist.

In diesem Zusammenhang wurde eine Stellungnahme beim Fachbereich Recht eingeholt.

Danach ist eine Bürgerbeteiligung nach dem Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (SchulG) nicht vorgesehen. Nach dem SchulG entscheidet der Schulträger über die Namensgebung bzw. über Namensänderungen. Die Entscheidungskompetenz liegt zum einen beim Rat der Stadt Aachen und bei Schulen mit bezirklicher Bedeutung bei den Bezirksvertretungen.

Eine Beteiligung der Schule an der Namensgebung wird aus § 76 SchulG hergeleitet, wonach Schule und Schulträger bei der Entwicklung des Schulwesens auf örtlicher Ebene zusammenarbeiten und die Schule in den für sie bedeutsamen Angelegenheiten rechtzeitig durch den Schulträger zu beteiligen ist.

In der Praxis wird der Namensvorschlag in der Regel aus der Schulkonferenz heraus an den Schulträger weitergetragen, sodass hier bereits eine Beteiligung der Akteure der Schule unterstellt werden kann.